

ZUSAMMENARBEIT

Mit anderen Luftraumnutzern

I. Luftraumordnungsmaßnahmen

Luftraumordnung/ Luftraumkoordinierung sind im Heer eng mit der Entwicklung der Heeresflugabwehrtruppe verbunden. Am Anfang steht die Notwendigkeit, Einheiten und Verbände des Heeres vor dem umfangreichen Luftkriegspotential des Warschauer Paktes zu schützen.

Um die noch schwache Heeresflugabwehr effizient einsetzen zu können, muss sie in das Luftraumordnungssystem der NATO-Luftverteidigung optimal integriert werden. Nur dadurch wird die Sicherheit eigener Hubschrauber, Kampf- und Transportflugzeuge vor irrtümlicher Bekämpfung durch Flugabwehrfeuer gewährleistet. Zu den Maßnahmen der Luftraumordnung gehören bereits damals Korridore und Routen für Luftfahrzeuge sowie Waffeneinsatzzonen für die Heeresflugabwehr. Unterstützungszellen in den Gefechtsständen der Brigaden und Divisionen koordinieren den Flugabwehreinsatz.

II. Definition für Luftraumordnung und Beispiele für Luftraumordnungsmaßnahmen

“Die Luftraumordnung (Airspace Control) ist Bestandteil des Luftraumordnungssystems (Airspace Control System) der NATO. Sie umfasst Verfahren sowie Mittel und Maßnahmen zur Luftraumordnung, um Operationen der eigenen Luftraumnutzer zeitlich und räumlich zu koordinieren.“

TMRR

(TEMPORARY MINIMUM RISK ROUTE)



Zeitlich begrenzte Schneisen geringsten Risikos : Können zur Direktunterstützung von Bodenoperationen für Starrflügler eingerichtet werden.

Beispiel TMRR

SHORADEZ

(SHORT RANGE AIR DEFENCE ENGAGEMENT ZONE)

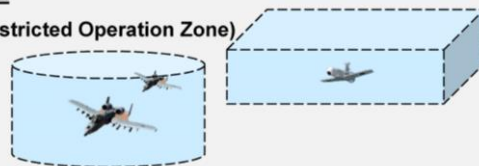


Bekämpfungszonen von Flugabwehrsystemen mit kurzer Reichweite : Können zur Abwehr einer Bedrohung aus der Luft für bodengestützte Flugabwehrkräfte mit Systemen kurzer Reichweite eingerichtet werden.

Beispiel SHORADEZ

ROZ

(Restricted Operation Zone)



Luftraumbeschränkungszonen : Können in bestimmten taktischen Lagen für die verschiedenen Luftraumnutzer eingerichtet werden.

Beispiel ROZ

III. Verantwortungsübernahme durch die Luftwaffe

Seit Auflösung der Heeresflugabwehrtruppe wird die Aufgabe Luftraumordnung/ Luftraumkoordinierung in Gänze durch die Luftwaffe wahrgenommen. Aufgrund ihrer Komplexität und ihres hohen Anspruches für den Schutz aller Luftraumnutzer stellt sie eine Herausforderung dar, die nur gemeinsam gemeistert werden kann.



Weitergehende Informationen über
www.gemeinschaftderheeresflugabwehrtruppe.de



GemHFlaTr